

Frag mich nicht

Text 1. Strophe und KV: Edith Stein

Textweiterführung und Mel.: Kathi Stimmer-Salzeder 1998

1. Oh - ne Vor - be - halt und oh - ne Sor - gen leg' ich mei - nen Tag in Dei - ne Hand.

Sei mein Heu - te, sei mein gläu - big Mor - gen, sei mein Gestern, das ich ü - ber - wand.

KV: Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchs - we - gen, bin aus Dei - nem Mo - sa - ik ein Stein.

Wirst mich an die rech - te Stel - le le - gen, Dei - nen Hän - den bet - te ich mich ein.

2. All die Steine, Gott, in Deinen Händen fügst Du liebevoll nach Deinem Sinn,
kann ich auch an meinem Platz nicht sehen, wie ich Teil des großen Bildes bin.

3. Du kennst alle meine Kostbarkeiten, weißt um meine Farben, meinen Glanz,
hältst mich auch in meinen dunklen Zeiten und so ist in Dir mein Leben ganz.

KV: Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtwegen, bin aus Deinem Mosaik ein Stein.
Wirst mich an die rechte Stelle legen, Deinen Händen bette ich mich ein.

SATB-Chor- und Instrumentalpartitur im Notenheft "Alles hat seine Zeit"
Partitur für 2 gleiche Stimmen im Notenheft "Du bist da"